

GEMEINSAM.SICHER 

Betrügerische Telefonanrufe durch falsche Polizisten

In letzter Zeit kommt es im Burgenland vermehrt zu Anrufen, in denen sich der Anrufer als Polizist ausgibt. Der vermeintliche Polizist behauptet, dass in unmittelbarer Nähe eingebrochen wurde und versucht in weiterer Folge Ihre Vermögensverhältnisse zu erfragen, um Sie zu einer Übergabe von Vermögensverhältnissen zu bewegen. Die Täter haben es vorrangig auf Personen abgesehen, die einen traditionellen österreichischen Vornamen haben und im öffentlichen Telefonbuch eingetragen sind.



Seien Sie bei solchen Anrufen misstrauisch!

Die Polizei erfragt **niemals** Vermögensverhältnisse per Telefon oder verwahrt Vermögen von Privatpersonen.

So eine Vorgehensweise entspricht nicht der polizeilichen Praxis!

Sollten Sie unsicher sein, scheuen Sie sich nicht direkt mit der Polizei unter der **Notrufnummer 133** in Kontakt zu treten oder hinterfragen Sie verdächtige Anrufe bei ihren Verwandten und Bekannten und fragen um Rat.

Tipps der Kriminalprävention:

- Lassen Sie sich nicht in ein Gespräch verwickeln und beenden Sie sofort verdächtige Anrufe! Die echte Polizei findet nötigenfalls einen seriösen Weg Sie zu kontaktieren.
- Lassen Sie sich auf keinen Fall zu einer Übergabe von Geld oder Wertgegenständen an Fremde sowie zu unüberlegten Überweisungen verleiten.



Für weitere Informationen scannen Sie mit Ihrem Mobiltelefon den QR-Code, um zum Präventionsvideo des Bundesministeriums für Inneres zu gelangen!



Präventionsvideo